

Verhaltenskodex

Schutz der Integrität / Intimsphäre

Stand: März 2024

1. Allgemeines

Dieser Verhaltenskodex dient der Schaffung eines sicheren und respektvollen Umfelds für alle Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Er legt verbindliche Grundsätze und Regeln fest, um körperliche Unversehrtheit, sexuelle Integrität und Intimsphäre zu wahren sowie das Kindeswohl in allen Bereichen zu fördern.

1.1 Respekt und Würde

Alle Menschen sind mit Respekt und Würde zu behandeln. Diskriminierung, Gewalt oder Missbrauch jeglicher Art werden nicht toleriert.

1.2 Prävention

Alle Mitglieder einer Organisation oder Gemeinschaft tragen Verantwortung für die aktive Prävention von Übergriffen, Missbrauch und Vernachlässigung.

1.3 Transparenz

Es werden klare Strukturen geschaffen, die Transparenz fördern und Verantwortlichkeiten klar definieren.

2. Regeln

2.1 Gewaltverbot

Jegliche Form von körperlicher Gewalt, einschließlich physischer Bestrafungen, ist strikt untersagt.

2.2 Gesundheitsförderung

Es wird sichergestellt, dass alle Personen Zugang zu gesundheitsfördernden Ressourcen und Informationen erhalten.

2.3 Schutz vor Gefahren

Gefährdungen der körperlichen Unversehrtheit durch unsichere Umgebungen oder unsachgemäßes Verhalten sind aktiv zu vermeiden.

3. Schutz der sexuellen Integrität und Intimsphäre

3.1 Grenzen achten

Die persönlichen Grenzen jedes Einzelnen sind zu respektieren. Niemand darf zu Handlungen oder Äußerungen gedrängt werden, die seine sexuelle Integrität oder Intimsphäre verletzen.

3.2. Aufklärung

Es werden bei Veranstaltungen von Stockspor Austria Informationsangebote bereitgestellt, um das Bewusstsein für sexuelle Integrität und den Schutz der Intimsphäre zu fördern.

3.3 Meldewege

Alle Beteiligten werden über klare und vertrauliche Meldewege informiert, um Übergriffe oder unangemessenes Verhalten anzeigen zu können.

4. Förderung des Kindeswohls

4.1 Vorrang des Kindeswohls

Das Wohl des Kindes steht über allen anderen Interessen und ist bei allen Entscheidungen und Handlungen oberstes Gebot.

4.2 Schutz vor Vernachlässigung

Kinder und Jugendliche sind vor Vernachlässigung zu schützen, und es wird sichergestellt, dass ihre grundlegenden Bedürfnisse erfüllt werden.

4.3 Beteiligung

Kinder und Jugendliche werden altersgerecht in Entscheidungen einbezogen, die sie betreffen, und ihre Meinungen werden respektiert.

5. Verpflichtung und Durchsetzung

5.1 Verpflichtungserklärung

Alle Mitglieder der Organisation oder Gemeinschaft verpflichten sich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex.

5.2 Schulungen

Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen werden angeboten, um die Inhalte dieses Kodex zu vermitteln und die Handlungskompetenzen zu stärken.

5.3 Konsequenzen

Verstöße gegen diesen Kodex werden konsequent geahndet und können disziplinarische Maßnahmen bis hin zum Ausschluss aus der Organisation zur Folge haben.

Kontakt: psg@boee.at.